

OUTDOOR

Regional

32 Wanderungen

Sardinien



Tipps für
Wanderer mit
Kindern  und
Hund 





Norden

Osten

Süden

Westen

***Ein wunderschöner Höhenweg führt von Baunei nach
Santa Maria Navarrese (Tour 16)***

OutdoorHandbuch aus der Reihe „Regional“, Band 384

ISBN 978-3-86686-506-8

1. Auflage 2017

© BASISWISSEN FÜR DRAUSSEN, DER WEG IST DAS ZIEL UND FERNWEHSCHMÖKER sind urheberrechtlich geschützte Reihennamen für Bücher des Conrad Stein Verlags

Text & Fotos: Markus und Janina Meier

Karten: Manuela Dastig

Lektorat: Amrei Risse

Layout: Anna-Lena Ebner

Gesamtherstellung: Werbedruck GmbH Horst Schreckhase

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstr. 6, 59514 Welver,

☎ 023 84/96 39 12, ☎ 023 84/96 39 13,

✉ info@conrad-stein-verlag.de,

💻 www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:



www.facebook.com/outdoorverlag



www.instagram.com/outdoorverlag

Titelfoto: Wunderbare Landschaft. Im Hintergrund die Pedralonga (Tour 17).

Inhalt

Wandern auf Sardinien	7
-----------------------	---

Reise-Infos	10
-------------	----

Anreise	10	Wanderinfrastruktur	13
Unterkünfte	10	Wandern mit Kindern	14
Verkehrsmittel	12	Wandern mit Hunden	14
Geschäftszeiten	13	Karten, GPS und Literatur	15
Notruf	13	Updates	15
Klima und Reisezeit	13		

Norden	17
--------	----

① Rund um Capo Testa (5 km)	18
-----------------------------	----

↳ Tour für Erforscher und Wanderer mit Fantasie   

② Über die Insel Caprera (15,6 km)	24
------------------------------------	----

↳ Tour für Meeresblicker    

③ Küstenwanderung bei Isola Rossa (7,7 km)	29
--	----

↳ Tour für Abenteurer      

④ Über den Monte Limbara (9,5 km)	33
-----------------------------------	----

↳ Tour für Naturliebhaber     

⑤ Zwischen den Türmen von San Pantaleo (7,1/6,3 km)	37
---	----

↳ Tour für Bergsteiger      

Osten	43
-------	----

⑥ Über den nördlichen Monte Albo (6,8 km)	44
---	----

↳ Tour für Gipfelstürmer  

⑦ Über die Punta Catirina (9,2 km)	48
------------------------------------	----

↳ Tour für Aufsteiger und Weitblicker   

⑧ Durch die Oasi Biderrosa (9,6 km)	52
-------------------------------------	----

↳ Tour für Felsliebhaber      

9	Zur Cala Cartoe (11,1 km)	56
↔	<i>Tour für Kraxler</i>  	
10	Von der Cala Sisine zur Cala di Luna (9,7 km)	60
→	<i>Tour für Meeresblicker</i>  	
11	Auf den Monte Corrasi (14,2 km)	64
↪	<i>Tour für Gipfelstürmer</i>     	
12	Auf den Monte Tiscali (10,2 km)	69
↪	<i>Tour für Archäologen</i>    	
13	In die Gorropu-Schlucht (10,4 km)	74
→	<i>Tour für Entdecker</i>      	
14	In den Supramonte di Urzulei (13,5 km)	79
↪	<i>Tour für Wanderer, die Einsamkeit lieben</i>     	
15	Von der Golgo-Hochebene zur Cala Goloritzè (6,9 km)	83
↔	<i>Tour für Meeresnixen</i>    	
16	Von Baunei nach Santa Maria Navarrese (12,1 km)	86
→	<i>Tour für Meeresblicker</i>      	
17	Zur Felsnadel Pedralonga (9,5 km)	91
↔	<i>Tour für Genießer</i>       	
Süden		95
18	Entlang der Costa del Sud (10,6 km)	96
↪	<i>Tour für Strandliebhaber</i>    	
19	Historischer Weg am Monte Maria (5,1 km)	100
↪	<i>Tour für Kulturliebhaber</i>      	
20	Im WWF-Naturpark am Monte Arcosu (4,9 km)	104
↪	<i>Tour für Naturliebhaber</i>    	

21	Küstenwanderung an der Cala Domestica (5,9 km)	108
↳	<i>Tour für Meeresblicker</i>    	
22	Von Scivu nach Pécora (14,7 km)	112
↳	<i>Tour für Entdecker</i>   	
23	Durch die Dünen der Costa Verde (5,7 km)	117
↳	<i>Tour für Dünenerklimmer</i>    	
24	Auf den Monte Arcuentu (8,7 km)	121
↳	<i>Tour für Gipfelstürmer</i>  	
25	Über die Giara-Hochfläche (8,1 km)	126
↳	<i>Tour für Naturliebhaber</i>    	
Westen		131
26	Küstenwanderung am Capo Mannu (7,5 km)	132
↳	<i>Tour für Flamingoliebhaber</i>    	
	Auf den Monte Ferru (8,7 km)	136
↳	<i>Tour für Gipfelstürmer</i>    	
	Zur Steilküste über der Bucht Porto Månagu (5,6 km)	141
↔	<i>Tour für Aufsteiger und Weitblicker</i>  	
	Überschreitung des Monte Minerva (5,7 km)	145
↳	<i>Tour für Genießer</i>    	
	Auf den Vulkanberg Monte Torru (5,5 km)	149
↳	<i>Tour für Einsame</i>   	
	Von Porto Conte zur Punta del Giglio (6,7 km)	154
↳	<i>Tour für Spaziergänger</i>    	
	Zum Sarazenenurm Torre della Pegna (6,4 km)	157
↔	<i>Tour für Eroberer</i>   	

Wandern auf Sardinien

Sardinien ist eine beliebte Wanderinsel im Mittelmeer in direkter Nachbarschaft zur französischen Insel Korsika. Die Insel besticht durch ihre besondere Vielfalt. Traumhafte Sandstrände, eindrucksvolle, von Wind und Wetter geformte Granitfelsen, tiefe Schluchten, Kalkgipfel mit endlos weiten Karstplateaus und und und ... bezaubern ihre Besucher.

Manchmal hat man fast den Eindruck, man bewege sich auf einem anderen Kontinent. Besonders beachtenswert ist zudem die üppige Fauna und Flora. Gerade im Frühjahr präsentiert sich Sardinien in voller Pracht und herrlich duftend. Sie wandern dann vielfach durch ein regelrechtes Meer aus Pflanzen.

Wir haben Sardinien in diesem Buch in vier Regionen unterteilt: den Norden mit der Gallura, den Osten mit so beliebten Urlaubsgebieten wie dem Golfo di Orosei und der Ogliastra, den Süden mit der Costa del Sud und der Costa Verde sowie den Westen um Alghero.

Im Norden befindet sich die Gallura mit den großen Korkwäldern. Ihr Zentrum ist Tempio Pausania, ein guter Stützpunkt für Wanderungen im Norden. Besonders beeindruckend sind die Granitfelsen an der Nordküste, vor allem an der Halbinsel Capo Testa. Eine besonders schöne Landschaft finden Sie im La-Madalenena-Archipel. Hier besuchen Sie die relativ unbewohnte Insel Caprera, auf der in den letzten Jahren zahlreiche gut markierte Wanderwege entstanden sind.

Der Osten teilt sich in zwei Bereiche. Als Erstes beschreiben wir Wanderungen am Golfo di Orosei. Die Touren reichen von Bergwanderungen wie zur Punta Catirina im Monte-Albo-Massiv bis hin zu Küstenwanderungen wie der wunderschönen Tour von der Cala Sisine zur Cala di Luna. Die eindrucksvolle Gorropu-Schlucht liegt ebenfalls in dieser Region.

Die zweite Region im Osten ist die Ogliastra. Hier gibt es einerseits den Strandabschnitt bei Santa Maria Navarrese, andererseits aber auch die Berge im Hinterland. Sie besuchen auf den hier beschriebenen Touren die Golfo-Hochfläche und den wunderbar einsamen Supramonte bei Urzulei.

Die dritte Region in diesem Wanderführer ist der Süden. Wir fangen dabei ganz im Süden an den schönen Sandstränden der Costa del Sud an und gehen dann in den Südwesten bei Arbus. Hier dominieren wieder die Berge, von denen wir Ihnen mit dem Monte Arcuentu einen besonders aussichtsreichen Gipfel vorstellen möchten. Aber auch spannende Küstenwanderungen wie von Scivu nach Pécora oder an

Reise-Infos

Anreise

Flugzeug

Es gibt zahlreiche Direktverbindungen von deutschen Flughäfen nach Olbia (im Nordosten) und Cagliari (im Süden). Von Frankfurt-Hahn und Memmingen kann man mit Ryanair zum Flughafen nach Alghero (im Nordwesten) fliegen. In nur gut zwei Stunden erreichen Sie Sardinien und können entspannt in Ihren Urlaub starten.

Auto und Fähre

Um mit dem Auto nach Sardinien zu kommen, muss man mit der Fähre übersetzen. Dafür genießen Sie auf der Insel maximale Mobilität. Folgende Fährverbindungen stehen zur Verfügung:

- ▷ ab Genua: Dabei handelt es sich um die kürzeste Anreisemöglichkeit aus Deutschland.
- ▷ ab Livorno oder Piombino: Die beiden Orte liegen in der Toskana und damit südlicher als Genua. Die Anreise aus Deutschland ist daher etwas länger.

Es gibt verschiedene Anbieter. Die bekanntesten sind Moby Lines und Tirrenia.

 www.faehresardinien.de

◆ www.mobyline.de

◆ www.tirrenia.de

◆ www.directferries.de

Unterkünfte

Sardinien ist so vielfältig, dass sich eine Rundreise in mehrere Regionen im Rahmen eines Urlaubs lohnt. Wir haben in gemütlichen B&Bs, Hotels oder Agriturismo übernachtet.

Sehr gute Erfahrungen sammelten wir mit dem Buchungssystem booking.com. Sie finden für Sardinien eine gute Auswahl hochwertiger Unterkünfte und können kurzfristig je nach Wetter, Lust und Laune noch umbuchen. Mit den folgenden Unterkünften waren wir sehr zufrieden:



*Der Blick schweift von Caprera hin-
über nach La Maddalena (Tour 2)*

Norden



1 Rund um Capo Testa



Tour für Erforscher und Wanderer mit Fantasie



Wind und Wetter haben auf der nördlichen Halbinsel Capo Testa bizarre Felsformationen geschaffen. Allein schon der Besuch der Halbinsel ist ein Highlight. Noch intensiver ist das Erlebnis bei einer Wanderung. Wir empfehlen eine komplette Umrundung, die etwas anspruchsvoller ist. Sie kann aber auch auf einer Variante verkürzt werden.

-  Start/Ziel: Parkplatz am Ende der Straße vor dem Leuchtturm von Capo Testa, GPS N 41°14.581' E 009°08.791'
-  5 km
-  3 Std. 45 Min.
-  113 m/113 m
-  5-66 m
-  teilweise Markierungen in Form von roten Punkten, nicht immer eindeutig, Steinmännchen
-  keine Einkehrmöglichkeiten unterwegs, Kiosk am Parkplatz
-  Rastplätze direkt oberhalb des Parkplatzes
-  Das Kraxeln über die märchenhaften Felsen macht Kindern Spaß. Der erste Teil bis zur Abzweigung am Valle della Luna ist für Kinder ab 10 Jahren zu empfehlen, der letzte Abschnitt nur für ältere Kinder ab 14 Jahren (wackelige Blöcke).
-  Der erste Teil bis zum Valle della Luna kann mit größeren Hunden begangen werden. Der zweite Abschnitt ist nicht zu empfehlen.
-  Folgen Sie von Santa Teresa di Gallura den Wegweisern zum Capo Testa. Sie können am Ende der Straße parken.

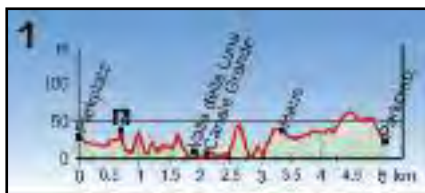
Vom **P** Parkplatz am Ende der Straße gehen Sie durch das Tor und entscheiden sich gleich nach einem Schild für den nach rechts abzweigenden Weg. Dieser führt zu den ersten eindrucksvollen Granitfelsen. Sie wandern auf dem Steig abwärts, „zwängen“ sich an einem ersten Felsen vorbei und gehen auf den Steigspuren bis zu vielen Felsen, an denen der Pfad scheinbar endet. Hier bietet sich eine grandiose Aussicht auf das Meer. Bei gutem Wetter können Sie sogar die Küste von Korsika erkennen. Für den Weiterweg gehen Sie ein paar Meter zurück, bis nach rechts ein heller Granitstreifen abzweigt, dem Sie nun folgen. Sie kom-

1 1:25.000



(1) 1:25.000 (2) 1:50.000 (3) 1:100.000 (4) 1:200.000 (5) 1:500.000 (6) 1:1.000.000

men zu einem Kamm, an dem Sie den Leuchtturm vor sich sehen, und spazieren auf einem Pfad nach rechts. Dieser ist nun mit roten Punkten markiert und bringt Sie über einen kleinen Sattel hinunter in ein Tälchen. Hier sehen Sie



rechts Stufen, auf denen Sie zu einem **F** Felsen aufsteigen können. Die Treppe ist allerdings etwas exponiert und erfordert Vorsicht. Nach dem kurzen Abstecher wandern Sie durch das kleine Tal entlang des rot-markierten Hauptweges hinunter zur nächsten Bucht. Unten gehen Sie nach links in Richtung des alten Leuchtturms. Der Steig führt auf einen großen Felsen zu, an dem er zu enden scheint.



Der Ginster blüht vor dem Leuchtturm am Capo Testa

In Wirklichkeit verläuft er aber rechts daran vorbei. Nun erwartet Sie genussvolles „Kraxeln“ über große Granitblöcke zu einem Sattel, von dem Sie bereits in die nächste Bucht hinabsehen. Oberhalb der Bucht steht ein fingerartiger Granitfelsen. Die roten Punkte zusammen mit den deutlichen Steigspuren leiten Sie hinunter in die schöne Bucht.

Von der Bucht gehen Sie nach links durch das Haupttal in Richtung eines alten Steinhauses. Kurz vorher zweigt ein Steig nach rechts ab und führt über eine kleine Mauer. Hier finden Sie wieder rote Punkte und einen alten roten Pfeil, der Sie nach oben schickt. Dort führt der Steig entlang der Felsen nach rechts. Sie sehen unter sich in einem Sattel vor einem großen Felsblock auf einem Stein wieder einen roten Punkt, zu dem Sie absteigen. Nun versperrt ein großer Felsriegel den Weiterweg. Am einfachsten klettern Sie links von dem Felsblock über grobes Blockwerk bergab und erreichen hier wieder deutlichere Steigspuren. Diese führen Sie zu einer Sandterrasse hoch über der Bucht. Von hier folgen Sie dem Steig nach links, bis Sie auf einen Querweg treffen. Auf diesem wandern Sie nach rechts zu einer Wiesenterrasse, die sich über der nächsten Bucht befindet. Sie gehen nun nicht nach rechts zur Bucht, sondern spazieren auf dem etwas oberhalb ver-